



CDU fordert Ausbau des HVV-Angebotes

Nachdem die CDU-Landtagsfraktion gemeinsam mit der SPD im Niedersächsischen Landtag einen Antrag zum Ausbau und zur besseren Vernetzung des HVV-Angebotes in der südlichen Metropolregion eingebracht hat, fordert die Kreis-CDU nun weitere Maßnahmen.

„Wenn sich das Land für eine Verbesserung des HVV-Angebotes einsetzt, dann sollte das auch eine spürbare Angebotsergänzung für die Pendler in der Region zur Folge haben.“, so Maximilian Leroux, Vorsitzender des für den Schienenpersonennahverkehr (SPNV) zuständigen Ausschuss im Kreistag.

Neben den bereits eingebrachten Forderungen zur Ertüchtigung des Hamburger Hauptbahnhofes, der Verlängerung der Bahnsteige an den Haltebahnhöfen und eine Veränderung der Taktung fordert die Kreis-CDU Landrat Rainer Rempe auf, sich für eine zügige Umsetzung des Antrages einzusetzen. Außerdem sollte in diesem Zusammenhang die tägliche Durchbindung der Heidebahn von Buchholz nach Hamburg – mit Halt in Jesteburg und Seevetal – realisiert werden. „Durch den Ausbau des Hamburger Hauptbahnhofs besteht die Chance, weitere Kapazitäten im SPNV zu schaffen – diese Möglichkeit sollte man nutzen!“, so Maximilian Leroux weiter. Zusätzlich soll das Ticketing für die Nutzung des HVV vereinfacht und verbessert werden.

„Uns liegt eine nachhaltige Verbesserung des SPNV am Herzen, hierzu müssen dringend weitere Kapazitäten geschaffen werden.“ so Fraktionsgeschäftsführer Christian Horend. Die bereits im Raum stehende Forderung nach einer Preisanpassung hält er für zu kurz gesprungen: „Durch die alleinige Senkung der Fahrpreise wird das HVV-Monatsticket nicht attraktiver – nur günstiger!“

Tarifliche Anpassungen spielen für die Wahl des SPNV nur eine untergeordnete Rolle. Eine Steigerung der Nachfrage im Kreisgebiet ist nur durch eine Ausweitung des Angebotes erreichbar diese Einschätzung teilte der HVV bereits im letzten Jahr mit.